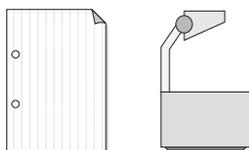


Filmleiste

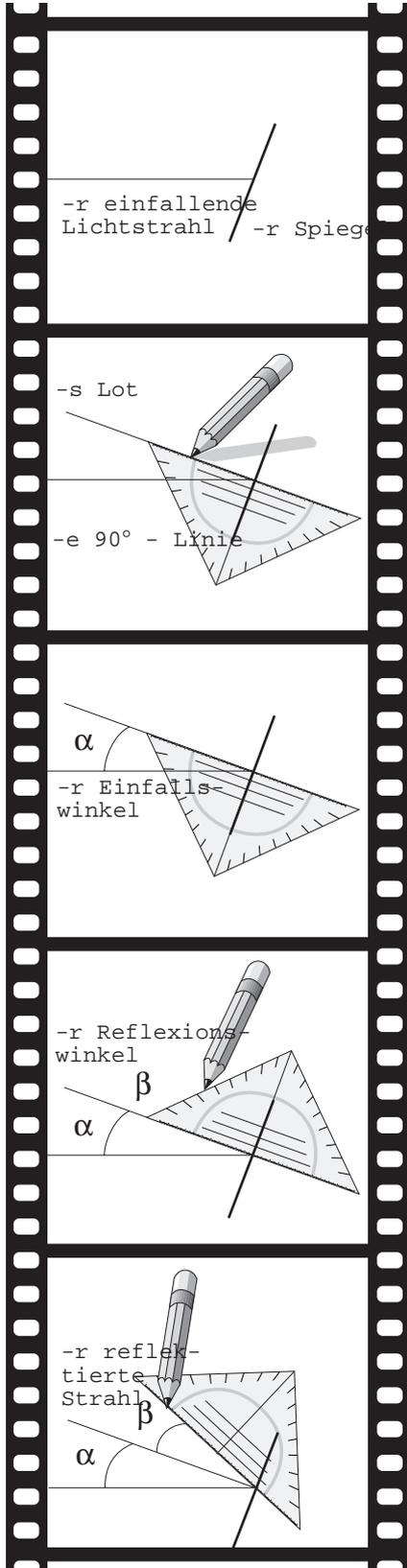
Begriff: – Die Filmleiste ist eine Bildfolge zu fachlichen Vorgängen, die einen zeitlichen Verlauf aufweisen.

Hinweise:

- Die Filmleiste ist ein brauchbares Mittel, um Experimente, Vorgänge, Handlungen, Konstruktionen, Operationen etc. in Einzelschritte zu zerlegen und dadurch deren Versprachlichung zu erleichtern.
- Die Filmleiste ist eine geeignete Grundlage zur Textproduktion oder zum zusammenhängenden Sprechen.
- Die Filmleiste ist ein selbsterklärendes Mittel, um Vorgänge im zeitlichen und sachlogischen Ablauf darzustellen.
- Entsprechend dem Sprachstand kann eine Wortliste bzw. eine Liste mit verbindenden Konjunktionen (zuerst, dann, danach) als „Wegweiser“ hilfreich sein.
- Es empfiehlt sich, einen leeren Filmstreifen herzustellen und diesen vergrößert und verkleinert zu kopieren, einzuscannen oder am Rechner zu entwerfen. (Tipp: Die Bilder des umseitigen Filmstreifens abkleben und kopieren.)
- Bei einer Wiederholung kann man den Filmstreifen zerschneiden und von den Schülern neu ordnen lassen. Diese Methode ist auch als Hausaufgabe und für Tests geeignet.
- Bei Vorlage eines geeigneten Textes können die Schüler selbst einen zugehörigen Filmstreifen entwerfen.
- Medien:



Konstruktionsbeschreibung



Zuerst zeichnen wir...



Anschließend...

Danach...

Nun...

Schließlich...